

## **Scholz bleibt hart: Deutschland verweigert Ukraine Taurus-Raketen!**

Biden genehmigt Ukraine Angriffe tief in Russland, spaltet Europa. Großbritannien und Frankreich unterstützen, Deutschland bleibt skeptisch.

**Kursk, Russland** - Ein dramatisches Machtspiel entfaltet sich in Europa! Präsident Joe Biden hat die Genehmigung erteilt, dass die Ukraine US-Armee-Taktikraketen (ATACMS) tief in Russland einsetzen darf. Diese Entscheidung, die eine Welle der Kontroversen auslöste, könnte die Dynamik im Ukraine-Konflikt grundlegend verändern. Während die Ukraine bereits mit einer Gegenoffensive in der Region Kursk kämpft, wo 50.000 russische und nordkoreanische Truppen stationiert sind, wird die Erlaubnis, bis zu 300 Kilometer in russisches Gebiet vorzudringen, als Wendepunkt angesehen.

Die Reaktionen in Europa sind gespalten! Großbritannien und Frankreich, die die Ukraine mit SCALP/Storm Shadow-Raketen unterstützen, begrüßen die Entscheidung und haben bereits ihre eigenen Raketen für Einsätze in der Kursk-Region freigegeben. Frankreich hat zudem eine neue ukrainische Brigade ausgebildet. Im Gegensatz dazu bleibt Deutschland unter der Führung von Kanzler Olaf Scholz skeptisch und verweigert die Lieferung der Taurus-Raketen mit einer Reichweite von 500 Kilometern. Scholz verteidigte seine zurückhaltende Haltung im Bundestag und betonte, dass er eine Eskalation vermeiden wolle.

### **Ein gefährliches Spiel**

Die Spannungen steigen, während Russland auf die Entscheidung reagiert. Maria Zakharova, Sprecherin des russischen Außenministeriums, bezeichnete die Genehmigung als „direkte Einmischung der USA und ihrer Satelliten“ und warnte vor „angemessenen und spürbaren“ Konsequenzen. In der Zwischenzeit hat Russland seine Angriffe auf die Ukraine intensiviert, einschließlich eines verheerenden Angriffs auf die Stadt Dnipro, bei dem Zivilisten getötet und verletzt wurden. Die ukrainischen Streitkräfte haben bereits ATACMS eingesetzt und einen Logistikstützpunkt in der Region Bryansk getroffen, was die Gefahr eines eskalierenden Konflikts weiter erhöht.

Die geopolitischen Spannungen werden durch die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA verstärkt, der skeptisch gegenüber militärischer Unterstützung für die Ukraine ist. Inmitten dieser Unsicherheiten hat die EU beschlossen, bis zu 372 Milliarden Euro für militärische Zwecke umzuleiten, was die militärische Unterstützung für die Ukraine weiter ankurbeln könnte. Doch die Uneinigkeit innerhalb Europas, insbesondere zwischen Deutschland und den anderen großen Nationen, könnte die strategische Ausrichtung der westlichen Allianz gefährden.

Details	
<b>Ort</b>	Kursk, Russland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.aljazeera.com">www.aljazeera.com</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**